

Besuchen Sie hier die [Webversion](#)



notiTSen aus Berlin (04/2020 #58)

Wochenrückblick 2. bis 8. März 2020

WAS das TAB und Rasputin gemein haben

WESHALB wir keine Memmen sein dürfen bei KI

WO ich die Frauenverstehler im Bundestag vermisste

WIEVIEL Stephan Albani beim Rasieren einfällt

WANN ich mich auf die Beamtenlaufbahn begab

Montag

Lange Sitzung **Enquete-Kommission Berufliche Bildung**. Union und SPD verhindern mit ihrer Stimmenmehrheit (13 zu 10) die **Veröffentlichung der Projektgruppen-Zwischenberichte**. Darauf, höre ich, soll im Hintergrund vor allem **Yasmin Fahimi (SPD) beharrt haben**. Da wollen wohl einige den **Mantel des Schweigens** decken über die **zahlreichen Sondervoten**, mit denen ich und andere diese **Berichte gespickt haben**. Ist das nicht **Missachtung aktiver Parlamentarier-Arbeit, Ergebnisse unter Verschluss zu halten?**

Schämt sich die GroKo für den Mief ihres bildungspolitisch kleinsten gemeinsamen Nenners?



Reichstagsgebäude kurz vor den Iden des März 2020

Meine Sondervoten betreffen **strategische Zukunftslinien beruflicher Bildung**: Zum Beispiel breite, **employability-basierte Grundausbildung** statt **zu früher Spezialisierung**. **Komplette Neugestaltung von Berufsbildern** statt **Kosmetik** freiwilliger Zusatzqualifikationen. **Modularisierung** zur **schrittweisen Qualifizierung An- und Ungelernter**.

Passauer Neue Presse

„Nicht nur tolle, große Leuchttürme“



Bitte auf das Bild klicken 

Mein ausführliches Interview mit der Passauer Neuen Presse über Regionalentwicklung in Niederbayern (25.02.2020) 

Dienstag

Am Morgen **Handelsblatt-Interview** über unseren **Event am 25. März in Berlin: New Spaces for Winning the Innovation Race**. Handelsblatt ist

Medienpartner. Bislang rund **250 Anmeldungen**. **Digitale Freiheitszonen werden Deutschlands innovativen Rückstand verringern**. Zeit ist reif. **Wir müssen's anpacken!**



Austausch zwischen Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und FDP-Landesgruppe Bayern

Mittags beim **Wirtschaftsforum der FDP-Bundestagsfraktion**: Input ebenfalls **Digitale Freiheitszonen**. Mein Fraktionskollege **Thorsten Herbst** aus Sachsen vertieft, wie sich solche Zonen im **ostdeutschen Braunkohlerevier** realisieren ließen.

Fraktionssitzung. Die **Thüringer Torheiten** schlagen sich jetzt in den **Umfragen nieder: FDP zwischen 5 und 6 Prozent. Einbruch um drei Prozentpunkte**. War leider **absehbar**. Da ist der heutige **Eintritt von Harald Christ in die FDP** nur **kleiner Freudetropfen**.

Beim **Thema Corona** bin ich nicht so glücklich mit einigen unserer **online verbreiteten Schlussfolgerungen**. Wen reißt es vom Hocker, wenn wir an Corona die **gebetsmühlenhafte Forderung** nach dem **Soli-Ende** andocken? **Mehr Maßschneidung, bitte!**

Was uns **massiv bewegt**: die wieder **anwachsenden Flüchtlingsströme**. Fünf verlorene Jahre seit dem Herbst 2015, als die **Kanzlerin Grenzkontrollen für unmachbar hielt** und Deutschland in eine **tiefe Identitätskrise stürzte**. Fünf Jahre **politische Rhetorik in Deutschland und Europa**. Bis heute **keine akzeptierte, wirksame EU-Migrationspolitik**, die das faktisch **tote Dublin-Abkommen** ersetzen könnte.

Bitte auf das blaue Bild klicken 



SCHRÄG IM STALL

Linktree zu allen meinen
Podcast-Kanälen  

Politik der gelähmten Hand auch bei **Europas Grenzschutz**. **10.000 Frontex-Einsatzkräfte** waren angekündigt. Im Einsatz sind **lediglich 1500 Grenzschützer** sowie **1500 Reservekräfte**. Auf eine neue mögliche **Massenimmigration** ist **niemand vorbereitet**.

Was jetzt?

1. Deutschland muss vorbildlich **humanitäre Hilfe vor Ort leisten**. Mitleid aus der Ferne ist nicht genug: Wir müssen **alleinreisenden Kindern und Kranken Hilfe in Deutschland ermöglichen**.
2. Das **EU-Türkei-Flüchtlingsabkommen** von 2016 braucht jetzt zügig eine **neue vertragliche Grundlage**.
3. **Frontex benötigt dringend Mittel und Personalstärke**, um Europas **Außengrenzen wirksam zu sichern**.
4. Europa muss **Flüchtlings vor Krieg und Verfolgung Schutz gewähren - aber kontrolliert!** Dazu zählt, das **Recht auf Asyl gründlich** und möglichst **vor der Einreise in die EU prüfen zu können**; bereits an der türkisch-griechischen Grenze oder in Nordafrika.

Forderungen etlicher Grüner und Linker würden hingegen zu einer **Wiederholung von 2015** führen. Sie wollen große **Kontingente einreisen lassen**. Ein **fatales Signal**. **Hunderttausende** würden sich auf den Weg machen. Wie sollen wir das **schultern**? Ich **frage das nicht als herzloser Barbar**. Sondern weil wir **durchdachtere Lösungen für Deutschland und Europa brauchen** als "Wir schaffen das." **Joachim Gauck** hat richtigerweise 2015 gesagt: "**Unser Herz ist weit. Aber unsere Möglichkeiten sind endlich.**"

Abends **Austausch** zwischen der **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft** und uns **weißblauen FDP-Abgeordneten**. **vbw-Präsident Wolfram Hatz** findet sehr wertschätzende Worte. Wir sprechen auch über die **Transformation der Automobilbranche** und **Bayerns unerledigte Aufgaben in der Luft- und Raumfahrt**. Hier tappt die **CSU im Dunkeln**, seit **Otto Wiesheu** das **Wirtschaftsministerium** verlassen hat.

Mittwoch

Parlamentarisches Frühstück des Deutschen Frauenrats. Bin der **einzig**

Mann. Fasse es nicht! Grüne, Rote, Knallrote und auch Schwarze verteidigen ja so wie wir **Genderforschung und -politik** routiniert gegen die flachen Angriffe der **Ewiggestrigen**. Und viele **männliche Abgeordnete** gerieren sich **stolz als Frauenverstehere**. **Aber heute: keiner da.** Die **weiblichen Abgeordneten** nehmen es **schulterzuckend zur Kenntnis. Abgestumpft?**



Solche Papiere gibt uns das TAB zu lesen...

Vielleicht liegt es auch daran, dass **Genderforschung zunehmend irritiert**. Der **Ökonom Martin Abel am Middlebury College in Vermont** hat Erstaunliches zutage gefördert über die **Wahrnehmung männlicher und weiblicher Vorgesetzter**. Per Online-Plattform teilte er **2700 Arbeitskräften per Zufallsprinzip männliche oder weibliche Vorgesetzte zu**, die **Feedback gaben zur geleisteten Arbeit**. Wer als Frau dem Klischee "Männer kritisieren, Frauen loben" nicht gerecht wurde, erhielt fast durchweg **schlechte Bewertungen als Führungsfigur** - von Frauen noch deutlicher als von Männern.

Danach behenden Schritts zum **Bildungsausschuss**. Verlasse ihn wieder nach einer **knappen Stunde**. Aus **Langeweile und Frust** über die „Debatte“ zur **Arbeit des Büros für Technikfolgenabschätzung** beim Deutschen Bundestag (TAB). Schon vor einem Jahr hatte ich für TAB eine **rigide Kosten-Nutzen-Analyse gefordert**. Die würde wohl zu dem Ergebnis kommen: **ersatzlos streichen**. Ich frage eine Sitznachbarin von der Linken, was im **Bundestag wohl ohne TAB anders gelaufen wäre**. "Nichts", flüstert sie.

Derweil doziert bedeutungsschwanger **Professor Armin Grunwald, TAB-Chef seit 18 Jahren (sic!)**. Ist das **Glas halbvoll, halbleer** oder **schlichtweg zu groß?** **Stephan Albani (CDU)** teilt dem Ausschuss mit, auf **welche TAB-**

Gedanken er heute Morgen **beim Rasieren gekommen sei**. **René Röspel (SPD)** merkt an, er **habe ähnliche Gedanken**, sei allerdings **nicht erst beim Rasieren darauf gestoßen**. **Heiterkeit**. **Bartträger unter sich, denke ich**. Das **TAB hat einen Bart wie Zarenberater Rasputin**.

Uns gibt das **TAB sein Themenkurzprofil** zu lesen: "**Digitale Lebensgefährten - der Anthropomorphismus sozialer Beziehungen**". Hätte ja gerne einen **digitalen Lebensgefährten**, der mich so **tapfer wie anthropomorphistisch** bei dieser und ähnlichen **Sitzungen vertritt**.

Nachmittags Gespräch "**Bildung für nachhaltige Entwicklung**" zwischen **Bildungsausschuss und der Stiftung "Haus der kleinen Forscher"**. **CDU-Kollegin Sybille Benning** und ich hatten diese **Veranstaltung angeregt**. Das Haus der kleinen Forscher steht vor **Entscheidungen über die künftige Finanzierung und Orga-Struktur**. Ich mache deutlich, dass die Stiftung auch im **Innern weiter eine experimentelle Arbeitskultur braucht**. Das einzige **Bildungsprojekt des Ministeriums**, das eine **richtig gute Skalierung** geschafft hat, darf nicht als **nachgelagerte BMBF-Behörde (ver)enden**.

Donnerstag

Frühstück im Café Einstein mit **Florian Drücke, Chef des Bundesverbands Musikindustrie**. Kaffee im Büro mit **Bildungsjournalist Jan-Martin Wiarda**. Mittagessen im Bundestag mit **Rafael Laguna, Gründungsdirektor der Agentur für Sprunginnovationen**. Meeting mit **Nicolas Leibold, einem jungen talentierten FDP-Fraktionsreferenten**; wir brüten über einem **Papier zur Exzellenz in der Lehrerbildung**. Dazwischen immer wieder in den **Plenarsaal**. **Sitzen, klatschen, abstimmen, wählen**.



Vor dem Bayerischen Landtag mit Martin Hagen, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion. Wir hatten uns dort vor einiger Zeit mit bayerischen Unternehmern ausgetauscht

Ich **stimme, wie bereits angekündigt**, bei allen **AfD-Kandidaten heute und künftig mit Nein**. Nicht nur beim **Bundestags-Vize**, auch bei anderen **Personalien**. Die **AfD-Fraktion in Thüringen** hat ihre **Verachtung gegenüber Parlamenten zum Ausdruck gebracht**, als sie **geschlossen gegen ihren eigens aufgestellten Ministerpräsidenten-Kandidaten stimmte**. Mein **Geduldsfaden mit diesen Politik-Darstellern von Vorgestern: er ist gerissen**.

Freitag

Ich begeben mich heute Morgen auf die **höhere Beamtenlaufbahn**. **Kein neuer Karriereschritt!** So heißt **scherzhaft die Brücke über die Spree** zwischen den nach **Paul Löbe und Marie-Elisabeth Lüders** benannten **Bundestagshäusern**. **Welche Frau mich am meisten inspiriert hat**, will das **Social-Media-Team der Fraktion** hier von mir wissen.

Ich nenne: **Monika Rühl**. Sie hat als **Flugbegleiterin gejobbt**, um ihr **Studium zu finanzieren**. Kennengelernt habe ich sie als **Gleichstellungsbeauftragte der Lufthansa**. Ab 1994 **quälte sie mich wöchentlich mit der Forderung nach mehr Frauenförderung beim Kranich**. Irgendwann war ich **weichgekocht**. 1997 initiierten wir das erste **Cross-Mentoring-Programm für Frauen in die Führung** - **gemeinsam mit Deutscher Bank, Commerzbank und Deutscher Telekom**.



Bitte auf das Bild klicken 

Zum Video Weltfrauentag. My woman of choice: Monika Rühl 

Von der Brücke ins **Podcast-Studio**. **Fabian** und ich nehmen zwei neue **Folgen auf**. Von dort eile ich in die **Kalkscheune** und spreche auf dem **LEAD Community Summit der LEAD Academy gGmbH**, erfolgreicher **Social Entrepreneur** im **Bildungssektor**. **Thema: Künstliche Intelligenz braucht Führung**. Meine **Conclusio** ist eine andere: In Deutschland braucht **KI erstmal Schutz: PS auf die Straße und Luft zum Atmen statt nur Ethikdebatten!**

Deshalb ist der **Pilotversuch mit Gesichtserkennungs-Software am Berliner Bahnhof Südkreuz kein Teufelszeug**. Wir brauchen solche **Experimentierräume für Big Data**. Wollen wir aus **Sorge vor schmutzigen Händen** die **Expertise vollends anderen Nationen überlassen**? Wollen wir nicht erkennen, ob und welche **Chancen sich ergeben** - neben den **allzeit beschriebenen Gefahren**? Zwei **chinesische Start-ups** sind mittlerweile so weit, in **Menschenmengen fibrige Gesichter erkennen zu können**.

Abends ins **Bocca di Bacco** mit dem kompletten **Podcast-Team**. Wir sprechen bei **reichlich Luganer** sowie **veganer und flexitarischer Kulinarik** über unsere **kleinen und großen Herausforderungen** als **Podcast-Helden**. **Steven** ist dabei, wie immer in **Doppelsitzungswochen**. **Sammy** ist ebenfalls in **Berlin**. Aber heute nicht im **Bocca**, sondern auf dem **Sofa**, wo er als **"Il Principe"** zwischen den **Samtkissen** ruht.



Sammy auf seinem Berliner Sofa. Wenn Steven und er dort Platz nehmen, passe ich selbst kaum noch drauf...

Eine Übersicht aller meiner #notiSen aus Berlin finden Sie [hier](#).



Da ich Datenschutz sehr ernst nehme, habe ich auf meiner Website alle datenschutzrechtlichen Angaben aktualisiert. Darüber hinaus bitte ich Sie um Erlaubnis, Ihre Kontaktdaten weiterhin in meinem Verteiler speichern zu dürfen, diese werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich dazu, Sie über meine Aktivitäten zu informieren. Ihre Erlaubnis können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, antworten Sie bitte auf diese Mail, das schlichte Wort **ABMELDEN** genügt dazu. Oder melden Sie sich über diesen [Abmeldelink](#) ab.

Impressum
Dr. h.c. Thomas Sattelberger MdB
Sprecher für Innovation, Bildung und Forschung
Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin